

# Protokoll

## Sitzung des Arbeitsausschusses des Schulverbandes Trittau

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Montag, 19.08.2019, 19:30 Uhr
<b>Raum, Ort:</b>	Sitzungsraum des Verwaltungsgebäudes, Europaplatz 5, 22946 Trittau
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:30 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	21:20 Uhr

---

### Anwesenheit

#### Anwesende:

##### Vorsitz

Herr Stephan Burmester

##### Mitglieder

Herr Daniel Klein

Herr Ulrich Borngräber

Herr Karsten Lindemann-Eggers

Frau Annerose Lüdtko

Frau Regina Brüggemann

Herr Lothar Burkschat

Frau Sabine Paap

Herr Marko Wagner

##### Gäste

Herr Dennis Ferst

zu TOP 5.1.

Herr Hubert Menzel

Herr Heinz Hoch

Frau Ulrike Lorenzen

Schulverbandsvorsteherin

##### Verwaltung

Frau Susanne Dietrich

Herr Enrico Miehke-Hansen

Protokollführung

##### weitere Anwesende

Frau Petra Gundlach

Schulleiterin Mühlau-Schule

Herr Christian Hack

Schulleiter Hahnheide-Schule

Herr Edgar Schwenke

Schulleiter Gymnasium

## **Tagesordnung**

### **Öffentlicher Teil:**

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 06.05.2019
- 4 Bericht der Schulverbandsvorsteherin
- 5 Mensa
- 5.1 Vorstellung des Caterers
- 5.2 aktueller Sachstand
- 6 2. Änderung der Gebührensatzung Blaues Haus  
hier: Abrechnung Mensa Essen
- 7 Machbarkeitsstudie für die Grundschule  
hier: Sachstandsbericht
- 8 Schulentwicklungsplanung  
hier: EDV Programm der Hildesheimer Planungsgruppe
- 9 Energieberatung kommunale Nichtwohngebäude  
hier: Beratung um Weiterfolgung des Pogrammes
- 10 Schulhof Hahnheide-Schule
- 11 Anfragen und Mitteilungen
- 12 Einwohnerfragestunde (nur zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

# Protokoll

## Öffentlicher Teil:

---

### 1. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Änderungen zur Tagesordnung werden nicht erhoben.

---

### 2. Einwohnerfragestunde

2.1 Frau Gundlach teilt mit, dass durch den TÜV drei Spielgeräte gesperrt worden sind und fragt nach wann diese repariert werden.

#### Anmerkung der Verwaltung

*Insgesamt betrifft es drei Spielgeräte:*

1. *Hängebrücke an einem Gerät*

*Diese ist z.Zt. gesperrt und muss erneuert/ repariert werden.*

*Der ursprüngliche Hersteller des Geräts ist insolvent und daher nicht mehr verfügbar.*

*Der FB 4 ist aktuell auf der Suche nach einem alternativen Anbieter.*

2. *Kletterkarussell: hier „Spinnennetz“*

*Nach Einschätzung der Fachleute ist eine Reparatur desselben unwirtschaftlich.*

*Es liegt bereits ein Angebot eines gleichen Ersatzgerätes vor.*

*Die Lieferzeit hierfür beträgt rund 28 Wochen.*

*Die Kosten belaufen sich auf 20.200,-- € incl. MwSt und Aufbau.*

*Mittel sind nicht vorhanden*

3. *Balancierbalken*

*Dieser wurde von den Hausmeistern bereits abgebaut und entsorgt.*

*Auch hier liegt ein Angebot für eine Ersatzbeschaffung vor.*

*Kosten: 600,-- € excl. MwSt und Aufbau*

3.2 Weiterhin teilt sie mit, dass es einen Wasserschaden im Werkraum und im Heizungsraum der Mühlau-Schule gibt.

3.3 Frau Gundlach teilt außerdem mit, dass die Sporthallenzeiten für die Mühlau-Schule aufgrund der Kapazitätenerhöhung (1 Klassenstufe mehr) nicht mehr ausreichen.

3.4 Auf Nachfrage von Herrn Hack teilt Frau Dietrich mit, dass die Reinigung der Tartanbahn ausgeschrieben werden soll.

#### Anmerkung der Verwaltung

*Die Grundreinigung der Tartanbahn kann erst nach Erledigung der notwendigen Reparaturen erfolgen. Durch die Reparaturverschmutzungen verschließen sich die Poren der Tartanbahn und eine zusätzliche Reinigung wäre von Nöten. Zurzeit werden durch den zuständigen FB Reparaturangebote eingeholt.*

---

### 3. Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 06.05.2019

(VZ)

Einwendungen gegen das Protokoll vom 06.05.2019 werden nicht erhoben.

---

#### 4 . Bericht der Schulverbandsvorsteherin

Frau Lorenzen erhält das Wort und berichtet.

- Am 06.05.2019 haben die Wahlen des Personalrates des Schulverbandes Tritttau stattgefunden.

Folgende Mitglieder wurden gewählt:

Antje Willenbrock  
Birthe Jacobs  
Ulrike Bensching

Ersatzmitglied:

Boris Dolgoruki

- Sie hat am 22.05.2019 an der Schulkonferenz der Hahnheide-Schule teilgenommen. Unter anderem wurden die Aufnahmekriterien an der Hahnheide-Schule festgelegt und mehrheitlich angenommen.
- Am 28.05.2019 hat sie an der Schulelternbeiratssitzung der Grundschule teilgenommen. Die Eltern, Lehrkräfte und der Förderverein leisten sehr engagierte Arbeit. Mehrheitlich teilten Eltern ihre Unzufriedenheit über die Arbeit des Schulverbandes Tritttau mit.
- Sie nahm an den Treffen bezüglich der Machbarkeitsstudie über die Erweiterung der Grundschule teil.
- Es gab ein Treffen mit dem Energieversorger am Blockheizkraftwerk. Ein Gebäude wird nicht ausreichend versorgt. Vermutlich muss eine zweite Leitung verlegt werden.
- Zu den von Frau Gundlach schon mitgeteilten Wasserschäden ergänzt sie, dass der Wasserschaden im Werkraum durch den Hausmeister behoben wurde. Bezüglich des Schadens im Heizungsraum hat sie keine weiteren neuen Informationen.

##### Anmerkung der Verwaltung

*Der Wasserschaden im Werkraum wurde durch einen geplatzten Durchlauferhitzer verursacht. Dieser wurde vom Hausmeister durch einen neuen ersetzt.*

*Im Heizungsraum ist eine Leitung geplatzt und wurde durch eine Firma repariert.*

- Durch die Hahnheide-Schule wurde ihr mitgeteilt, dass in den Ferien geplante Renovierungsarbeiten nicht erfolgt sind.
- Im Büro des Konrektors der Hahnheide-Schule (Herrn Fischer) ist auch ein Wasserschaden zu verzeichnen.

##### Anmerkung der Verwaltung

*Der Abfluss der über dem Büro liegenden Dachterrasse ist defekt. Er wurde notabgedichtet. Zurzeit wird noch eine Firma zur Reparatur gesucht.*

- Die Reinigungsleistungen sind nach wie vor nicht zufriedenstellend. Hier ist Handlungsbedarf erforderlich. Ggf. muss eine Neuausschreibung erfolgen.
- Die mit dem TSV vereinbarte Reinigung der Sporthallen bei Nutzung in den Ferien ist auch weiterhin nicht zufriedenstellend bis gar nicht erfolgt. Der TSV verspricht sich durch die seit 01.08.2019 beschäftigte neue Reinigungskraft eine Verbesserung der Leistung.
- Im Gymnasium wird der defekte Mulcher durch ein Neugerät ersetzt.
- Trotz der Baustellensituation läuft der Verkehr auf der Bushaltestelle Großenseer Straße gut.
- Dagegen ist die morgendliche Bringsituation an der Buskehre Im Raum eine Katastrophe.
- Die Spielplätze (Spielgeräte) wurden vom TÜV geprüft. Viele Geräte weisen erhebliche Mängel auf. (siehe Mitteilung Frau Gundlach TOP 3)

---

#### 5 . Mensa

Seit dem neuen Schuljahr 2019/20 wird die Mensa durch die Firma Wooks Schulcatering betrieben.

---

##### 5.1 . Vorstellung des Caterers

Herr Dennis Ferst (Geschäftsführer der Firma Wooks Schulcatering UG) stellt sich vor. Er erläutert den momentanen Produktionsablauf. Da die Mensa aufgrund nicht vorschriftsmäßiger Ausstattung nachhaltig umgebaut werden muss, wird das Essen zurzeit aus der Hauptfiliale geliefert. Das gewünschte Konzept „Kochen vor Ort“ kann erst nach den Umbauarbeiten (wie schon im Gutachten von der Firma Esscooltur empfohlen) erfolgen. Er beschäftigt in der Mensa 4 Personen. Die Rückmeldungen durch die Kinder bezüglich der Essensqualität sind sehr positiv. Im Anschluss erläutert er einige Fragen, speziell bezüglich des Essenanmeldeverfahrens. (Die Abrechnung der Mittagstische erfolgt über den Caterer.)

---

## **5.2 . aktueller Sachstand**

Frau Dietrich teilt mit, dass die Mensa seinerzeit als Ausgabemensa konzipiert und auch entsprechend gebaut wurde. Die Zweckbestimmung hat sich dahingehend geändert, dass vor Ort gekocht werden soll. Es müssen einige Umbauarbeiten für eine vorschriftsmäßige Ausstattung erfolgen. Das Gutachten der Firma Esscooltur hat diesbezüglich die zu verändernden Gegebenheiten aufgezeigt.

Aufgrund der Kenntnis über die Gegebenheiten und der damaligen Planung hat sie sich mit Herrn Zink in Verbindung gesetzt. Ein Planungsentwurf liegt vor. Sie reicht den Plan herum.

Folgende Kosten wurden eruiert:

Küche	48.500 €
Ausgabe	27.400 €
Umbau Personalraum/Einbau Dusche, Personaltoilette	
Anbau Kühlraum (2 Kühlzellen)	160.000 €

**Gesamtkosten: 235.900 €**

In der darauffolgenden Diskussion kommen Fragen wie z.B. zu den Haushaltsmitteln, Beachtung baurechtlicher Vorschriften (Brandschutz) und dem Planungsbeginn auf. Allgemein ist ein zustimmendes Meinungsbild zu verzeichnen.

Verabredet wird, dass zur nächsten Verbandsversammlung eine detaillierte Kostenübersicht in einer Vorlage erstellt wird.

---

## **6 . 2. Änderung der Gebührensatzung Blaues Haus hier: Abrechnung Mensa Essen Vorlage: 2019/13/080**

- Sachverhalt siehe Sitzungsvorlage des Fachdienst Schule vom 15.07.2019 -

Frau Dietrich erläutert den Hintergrund der Satzungsänderung. Die Essenabrechnung erfolgt direkt mit der Firma Wooks. Sie teilt außerdem mit, dass noch einige zusätzliche Änderungen der Satzung notwendig sind. Es wird bemerkt, dass dies in den Aufgabenbereich des Ausschuss Blaues Haus fällt und verweist den TOP an denselbigen.

---

## **7 . Machbarkeitsstudie für die Grundschule hier: Sachstandsbericht**

Frau Dietrich erhält das Wort und teilt mit, dass es einen ersten Entwurf der Studie gibt. Eine eingehende Prüfung des Entwurfes ist noch notwendig. Man kann aber schon nach grober Durchsicht sagen, dass laut Gutachten pro Jahrgang eine Klasse mehr (bis zum Jahr 2030 insgesamt 90 Schüler mehr) in der Grundschule erwartet werden. Es sind 5 Erweiterungsvarianten des Schulgebäudes dargestellt (600 m<sup>2</sup>). Sie wird die Studie eingehend prüfen und vor der nächsten Verbandsversammlung den Mitgliedern per Mail zustellen.

---

**8 . Schulentwicklungsplanung**  
**hier: EDV Programm der Hildesheimer Planungsgruppe**  
**Vorlage: 2019/13/081**

- Sachverhalt siehe Sitzungsvorlage des Fachdienst Schule vom 16.07.2019 -

Es wird angezweifelt, ob die Verwaltung die nötigen Kapazitäten hat dieses Programm zu pflegen. Vielleicht ist im Hinblick der Personalplanung in der Verwaltung über eine Personalerweiterung nachzudenken.

Es wird zu bedenken gegeben, dass in Bezug auf die im Umkreis wachsenden Gemeinden die entsprechenden Daten auch aus nichtamtsangehöriger Gemeinden zu berücksichtigen sind. Die Einholung dieser könnte sich als schwierig erweisen. Dennoch wird das Programm als nachhaltig für zukünftige Planungen gesehen. Bei der im Beschlussvorschlag empfohlenen Telepräsentation sollten auch Vertreter der Verwaltung teilnehmen. Der Beschluss wird dahingehend ergänzt.

**Beschluss:**

Die Verbansvorsteherin, sowie ihre Stellvertreter, der Vorsitzende des Arbeitsausschusses und die Verwaltung werden gebeten, die angebotenen Telepräsentation wahrzunehmen und anschließend zu berichten.

**Abstimmungsergebnis:**

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	9
davon anwesend:	9
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-

Gemäß § 22 GO waren keine Mitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

---

**9 . Energieberatung kommunale Nichtwohngebäude**  
**hier: Beratung um Weiterfolgung des Pogrammes**  
**Vorlage: 2019/13/079**

(FB 4, 1/201)

- Sachverhalt siehe Sitzungsvorlage des Fachbereich Bau und Projektmanagement vom 15.07.2019 -

Es wird über die Kosten und die Fördersumme diskutiert. Eine Förderung bis zu 80 % ist nicht auszuschließen muss aber abgewartet werden. Es wird angeregt die im Beschlussvorschlag empfohlene Beauftragung um die Beinhaltung der noch nicht vorhandenen Energieausweise zu ergänzen. Es wird über folgenden Ergänzten Beschlussvorschlag abgestimmt.

**Beschluss:**

Der Arbeitsausschuss empfiehlt dem Schulerband, er möge beschließen:

Das Angebot zur Energieberatung für Nichtwohngebäude soll die Beauftragung der Energieausweise für die Mühlau-Schule, die Hahenheide-Schule, das Gymnasium, das Pädze und die Mensa beinhalten und beauftragt werden. Die Mittel für die Energieberatung

sollen außerplanmäßig aus den Rücklagen noch im Haushaltsjahr 2019 bereitgestellt werden. Der Betrag reduziert sich um die zu erwartende Förderung.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	9
davon anwesend:	9
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-

Gemäß § 22 GO waren keine Mitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

---

#### **10 . Schulhof Hahnheide-Schule Vorlage: 2019/13/082**

(FB 4)

- Sachverhalt siehe Sitzungsvorlage des Fachbereich Bau und Projektmanagement vom 16.07.2019 -

Es herrscht einstimmige Zustimmung. Es wird über den Beschlussvorschlag abgestimmt.

#### **Beschluss:**

Der Arbeitsausschuss empfiehlt dem Schulverband folgende Beschlussfassung: Die Umsetzung der Neugestaltung des Schulhofes der Hahnheide-Schule wird, eine Förderung durch Holsteins Herz vorausgesetzt, beschlossen. Die Bereitstellung der Planungskosten in Höhe von 25.000 € werden noch im Jahr 2019 aus den Mitteln der Rücklagen und die Baukosten in Höhe von ca. 140.000 € werden im Jahr 2020 über den regulären Haushalt bereitgestellt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	9
davon anwesend:	9
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-

Gemäß § 22 GO waren keine Mitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

---

#### **11 . Anfragen und Mitteilungen**

11.1 Auf Nachfrage, ob das Microplastikverbot bei der weiteren Unterhaltung des Kunstrasenplatzes berücksichtigt wird teilt Frau Dietrich mit, dass die Frist zum In Krafttreten des Plastikverbotes bis 2023 verlängert wurde. Das Gutachten wird bis Mitte 2020 erstellt und sollte abgewartet werden um dann den Handlungsbedarf effektiv prüfen zu können.

#### Anmerkung der Verwaltung

Dem Protokoll ist ein Informationsschreiben des Schleswig-Holsteinischen Gemeindetages zum Thema „Microplastik auf Kunstrasenplätzen“ beigefügt.

11.2 Auf Nachfrage wird mitgeteilt, dass die Fahrradständer noch nicht alle aufgestellt sind. Lediglich die dafür notwendigen Pflasterarbeiten sind fertiggestellt.

11.3 Frau Lorenzen teilt auf Nachfrage mit, dass Beleuchtungskonzept auch die Außenanlagen beinhaltet. Die unterschiedlichen (gelben) Lampen werden noch gestrichen.

11.4 Herr Lindemann-Eggers teilt mit, dass er die Benachrichtigungs E-Mail für die Einladung der Sitzung nicht erhalten hat.

Anmerkung der Verwaltung

*Die E-Mail wurde von der Versendungsstelle am 18.07.2019 verschickt. Es gab keine Unzustellbarkeitsmeldung.*

11.5 Auf Nachfrage zum Gutachten für die große Sporthalle wird mitgeteilt, dass das Erstellte nicht aussagekräftig genug ist. Es wird ein anderer Gutachter hinzugezogen.

11.6 Zum Problem der Vermüllung des Kunstrasenplatzes teilt Frau Lorenzen mit, dass die Hausmeister und der TSV den Platz gesäubert haben. Zukünftig muss besser darauf geachtet werden. Die Reinigung liegt im Aufgabenbereich des TSV. Sie bittet um rasche Rückmeldung sollte dies wieder vorkommen. Der TSV hat sich personell umgestellt und erhofft sich diesbezüglich eine Verbesserung. Die Flächen zwischen der Turnhalle und dem Kunstrasenplatz soll aufgeräumt werden.

11.7 Frau Lorenzen teilt mit, dass eine Mitarbeiterin des Blauen Hauses gekündigt hat. Die Stelle ist neu ausgeschrieben. Weiterhin teilt sie mit, dass am 01.08.2019 der neue IT-Administrator (Herr Aschenbach) des SV Trittau seine Arbeit engagiert begonnen hat.

11.8 Es wird die Frage gestellt, ob sich der Arbeitsausschuss mit den kleinen baulichen Angelegenheiten zu beschäftigen hat und ob dies sinnvoll wäre. Der Vorsitzende wendet ein, dass so lange die Verwaltung aus Kapazitätsgründen nicht vorankommt, dies weiterhin im Arbeitsausschuss besprochen wird.

---

**12 . Einwohnerfragestunde (nur zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)**

12.1 Der Vorsitzende teilt auf Nachfrage mit, dass er für die Mensaerweiterung/Umbau mit einem Zeitfenster von bis zu einem dreiviertel Jahr rechnet.

12.2 Herr Hack spricht ein großes Lob an den neuen Mensabetreiber bezüglich der Essensqualität und des Umgangs mit den Schülerinnen und Schülern aus. Vielen Dank!

12.3 Der Vorsitzende teilt auf Nachfrage mit, dass bezüglich des geplanten Anbaus der Grundschule bisher nur das Gutachten der Machbarkeitsstudie erstellt wurde. Gespräche mit den Lehrkräften gab es nicht.

Ende der Sitzung um 21:20 Uhr

---

Vorsitzende/r

Protokollführer/in